

GESCHICHTE DER STADT  
**WÜRZBURG**

Band I

*Von den Anfängen  
bis zum  
Ausbruch des Bauernkriegs*



HERAUSGEGEBEN VON  
ULRICH WAGNER

**THEISS**

# Inhalt

Die Autoren

Seite 16

Würzburgs Lage im Naturraum –  
natürliche Potenziale und Begrenzungen

*von Rüdiger Glaser und Winfried Schenk*

Seite 17

Der Würzburger Raum in vorfränkischer Zeit

*von Dirk Rosenstock*

Seite 31

Siedlungsgeschichte im Frühmittelalter

*von Dirk Rosenstock*

Seite 51

Bischofssitz und königliche Stadt –

Von der Karolingerzeit bis zum Wormser Konkordat

*von Alfred Wendehorst*

Seite 62

Würzburg im 12. Jahrhundert (ca. 1130–1250)

*von Peter Herde*

Seite 74

*Schlaglicht:* Kaiser Friedrich Barbarossa heiratet Beatrix von Burgund

*von Hans-Peter Baum*

Seite 87

*Schlaglicht:* Der Mord an Bischof Konrad von Querfurt im Jahr 1202

*von Peter Rückert*

Seite 89

Im Ringen um die bürgerliche Freiheit:  
Die Stadt Würzburg im späteren Mittelalter (ca. 1250–1400)  
*von Klaus Arnold*  
Seite 94

*Schlaglicht:* Die Schlacht von Bergtheim 1400  
*von Klaus Arnold*  
Seite 110

Geschichte der Stadt zwischen Bergtheim 1400 und Bauernkrieg 1525  
*von Ulrich Wagner*  
Seite 114

*Schlaglicht:* Bürgereid und Bürgerrecht  
*von Ulrich Wagner*  
Seite 126

*Schlaglicht:* Martin Cronthal, Würzburger Stadtschreiber 1504–1525  
*von Ulrich Wagner*  
Seite 160

Die Siedlungslandschaft des Würzburger Raumes im Hoch- und Spätmittelalter  
*von Peter Rückert*  
Seite 166

Die topografische Entwicklung Würzburgs im Hoch-  
und Spätmittelalter (1000–1400)  
*von Winfried Schich*  
Seite 183

Ansichten der Stadt am Ende des Mittelalters  
*von Hanswernfried Muth*  
Seite 211

Die Burggrafen von Würzburg  
aus dem Hause der Grafen von Henneberg  
(ca. 1078/1091–1220)  
*von Hatto Kallfelz*  
Seite 217

*Schlaglicht:* Der Grafeneckart – Symbol bürgerlicher Freiheit  
*von Ulrich Wagner*  
Seite 231

---

Stadtverfassung und Gerichtswesen im mittelalterlichen Würzburg

*von Dietmar Willoweit*

Seite 233

Die Siegel der Stadt Würzburg im Mittelalter

*von Enno Büinz*

Seite 250

Stadt und Kirche

*von Alfred Wendehorst*

Seite 255

Die Frauenklöster

*von Ingrid Heeg-Engelhart*

Seite 272

*Schlaglicht:* Die Ratskapelle St. Felix und St. Adauctus im Grafeneckart

*von Hans-Peter Baum*

Seite 295

Geistliche Impulse und Frömmigkeitsleben in der Stadt Würzburg

*von Klaus Wittstadt*

Seite 297

Schulen und Hochschulen

*von Rudolf Endres*

Seite 313

Wirtschaftsgeschichte

*von Rolf Sprandel*

Seite 322

*Schlaglicht:* Rekonstruktion des Marktviertels

*von Rolf Sprandel*

Seite 357

Sozialgeschichte

*von Hans-Peter Baum*

Seite 361

Das Spital- und Gesundheitswesen

*von Peter Kolb*

Seite 386

Architektur und bildende Kunst von den Anfängen  
bis zum Ausgang des Mittelalters

*von Stefan Kummer*

Seite 410

Die lateinische Literatur

*von Reinhard Düchting*

Seite 450

*Schlaglicht:* Würzburgs bedeutendster Dichter:

Konrad von Würzburg

*von Horst Brunner*

Seite 459

*Schlaglicht:* Der wichtigste Literatursammler  
des 14. Jahrhunderts: Michael de Leone

*von Horst Brunner*

Seite 463

Die deutsche Literatur

*von Horst Brunner*

Seite 466

Sprachgeschichte

*von Norbert Richard Wolf*

Seite 480

*Schlaglicht:* Der Name Würzburg

*von Norbert Richard Wolf*

Seite 489

Volkskultur und Alltagsleben

*von Wolfgang Schneider*

Seite 491

Die jüdische Gemeinde

*von Karlheinz Müller*

Seite 515

Heidingsfeld

*von Karl Borchardt*

Seite 543

---

## Anhang

Würzburger Bischöfe, Bürgermeister, Stadtschreiber  
und Schultheißen (Viztume) im Mittelalter  
*von Ekhard Schöffler/Ulrich Wagner*  
Seite 571

Zeittafel zur Geschichte der Stadt bis 1525  
*von Sybille Grübel*  
Seite 579

Anmerkungen  
Seite 587

Abkürzungen und Siglen  
Seite 679

Gedruckte Quellen und Literatur  
Seite 682

Register  
Seite 721

Abbildungsnachweis  
Seite 774